



Medienmitteilung
Bern, 14. Juni 2024

sgv will die höhere Berufsbildung stärken

Der zunehmende Fachkräftemangel verlangt nach neuen und wirkungsvollen Massnahmen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv will die höhere Berufsbildung stärken und begrüsst die vom Bundesrat heute vorgestellte Vorlage zur Berufsbildung.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv fordert, den Bekanntheitsgrad, die Sichtbarkeit und das Ansehen der höheren Fachschulen (HF) sowie der eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen zu verbessern und unterstützt eine entsprechende Vorlage des Bundes, die in die Vernehmlassung geschickt wird.

Mit einer Verankerung eines Bezeichnungsrechts bzw. -schutzes von Titeln werden Anbieter von Bildungsgängen HF als Institutionen besser sichtbar gemacht und in ihrer Bedeutung gestärkt. Die ergänzenden Titel für die Abschlüsse der höheren Berufsbildung (Professional Bachelor / Professional Master) ermöglichen eine noch bessere Positionierung der höheren Berufsbildung sowohl im In- als auch im Ausland.

Der sgv unterstützt die Stossrichtung, dass den Unternehmen und der Wirtschaft vermehrt berufspraktisch ausgebildete Fach- und Führungskräfte zur Verfügung stehen. Mit Blick auf den wachsenden Fachkräftemangel ist dies entscheidend.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Urs Furrer, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.